



Schulseelsorge am Dillmann

- ein Unterstützungsangebot am Dillmann-Gymnasium
neben Schulsozialarbeit und Schulberatung -

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

wie ihr vielleicht wisst und wie Sie vielleicht im Elternbrief schon gelesen haben, bin ich seit letztem Schuljahr nicht nur als Reli-Lehrerin am Dillmann, sondern auch als Schulseelsorgerin.

Was eine Lehrerin macht, wissen alle – aber was macht eine Schulseelsorgerin?

Schulseelsorge ist sozusagen „erste Hilfe für die Seele“.

Wenn du über Gott und die Welt reden willst oder wenn dich etwas bedrückt und du nicht weiterweißt; wenn Sie einfach jemanden brauchen, mit dem Sie über Ihre Sorgen sprechen können, die zuhört und Zeit hat: dann bin ich da.

Am besten, ihr sprecht mich einfach an oder lasst mir einen Brief mit meinem Namen drauf über mein Fach im Lehrerzimmer zukommen, damit wir uns verabreden können; oder Sie schreiben mir eine mail, ich melde mich dann bei Ihnen, damit wir einen Gesprächstermin ausmachen. Und wenn Sie zum Gespräch nicht in die Schule kommen und lieber woanders mit mir reden wollen – wir werden bestimmt eine Möglichkeit finden.

Wichtig ist mir dabei:

Alles, was in diesen Gesprächen besprochen wird, bleibt absolut vertraulich! Als Pfarrerin darf ich niemandem weitersagen, was man mir anvertraut – es sei denn, ihr wollt das oder Sie erlauben mir das ausdrücklich.

Für euch Schülerinnen und Schüler bedeutet das: Eure Eltern und Eure Lehrerinnen und Lehrer erfahren nichts von dem, was ihr mir erzählt – außer ihr möchtet das.

Für Sie als Eltern bedeutet das: Niemand erfährt von unserem Gespräch, weder Ihre Kinder noch das Kollegium oder die Schulleitung. Es gibt aber die Möglichkeit, dass ich z.B. bei Gesprächen in der Schule mit dabei bin, wenn Sie das wünschen und wenn alle Beteiligten damit einverstanden sind.

Ihre

Pfarrerin Dr. Birgit Rommel
(drrommel@dillmann-gymnasium.de)